

Regionaljournal Steiermark

Unwetter im Bezirk Murau

Eine starke Unwetterfront zog in den Dienstag Nachmittagsstunden durch ein großes Gebiet des Bezirkes Murau. Stark betroffen waren die Gemeinden Krakau und Murau, aber auch in den Gemeinden Oberwölz, Ranten, Stadl am Kreischberg, St. Peter am Kammersberg, Stolzalpe, Teufenbach-Katsch mussten die Feuerwehren ausrücken. In der Gemeinde Krakau wurden mehrere Hausdächer beschädigt, bzw. abgedeckt. In den weiteren Gemeinden galt es vorwiegend Straßen und Wege von den umgestürzten Bäumen frei zu machen. In Krakauschatten wurde mit Hilfe der Drehleiter der FF Murau ein beschädigtes Dach repariert. Teile eines abgedeckten Hauses beschädigten auch noch beim Nachbarhaus die Solaranlage. Die Feuerwehren des Bereiches Murau waren mit mehr als 20 Fahrzeugen und knapp 200 Mann mehrere Stunden im Einsatz.